Sitzung der AG FID am 10.05.2023 - Protokoll

Ort:	Online-Meeting
Zeit:	10.05.2023 09:30-15:30 Uhr
Teilnehmer:innen:	vgl. Anlage 1
Moderation:	Matthias Harbeck, Matthias Fuchs, Franziska Voß
Protokoll:	FID Anglo-American Culture (Dorothea Schuller, Medea Seyder)

Inhalt

Teil 1 AG FID (Moderation: Matthias Fuchs) - 09:30-12:00 Uhr 2

TOP 1.1 Bericht der AG FID-Sprecher:innen (Gudrun Wirtz) 2

TOP 1.2 Bericht des Vorstandes des FID-Lenkungsgremiums (Reinhard Altenhöner) 3

TOP 1.3 Berichte aus den UAG der AG FID 3

TOP 1.4 Berichte aus den FID-Netzwerken 4

TOP 2 Bericht aus der DFG und anschließende Diskussion (Michael Kassube und Franziska Limbach) 5

Teil 2 AG FID (Moderation: Franziska Voß) - 13:30-15:30 Uhr 6

Top 3 Wahlen der AG FID-Sprecherinnen und der AG FID-Vertreter:innen im FID-LG sowie Aktualisierung der Geschäftsordnung der AG FID (Matthias Harbeck) 6

TOP 4 Bericht des KfL (Kristine Hillenkötter) 7

TOP 5 Vorstellung von OPERAS-GER (Marlen Töpfer und Pattrick Piell) 7

TOP 6 Bestandserhaltung in den FID / Arsenhaltiges Bibliotheksgut (Ruth Sindt) 7

TOP 7 Verschiedenes aus dem FID-Kontext 8

Top 7.1. Implementierung des Fernleih-Tools beim FID SKA / Evifa ist erfolgt (Matthias Harbeck) 8

Top 7.2. BiblioCon 2023 in Hannover 8

TOP 7.3 Geplante Veranstaltungen der AG FID 9

TOP 7.4 Gründung einer UAG Lizenzierung 9

TOP 7.5 Verschiedenes aus dem Plenum 9

Teil 1 AG FID (Moderation: Matthias Fuchs) - 09:30-12:00 Uhr

TOP 1.1 Bericht der AG FID-Sprecher:innen (Gudrun Wirtz)

Vorstellung und Diskussion zu den Workshops der AWBI-Kommission zur längerfristigen Finanzierung von Fachinformationsdiensten (März 2023):

- Die AWBI-Kommission unterstützt eine längerfristige Finanzierung der FID. In der Kommission befinden sich neben Mitgliedern des AWBI auch externe Expert:innen, die ihre Erfahrung beim Erstellen von quantitativen und qualitativen Evaluierungskriterien einbringen. Frau Voß vertritt die AG FID in der Kommission. Anfang 2023 haben bereits 2 Workshops mit dem FID-Lenkungsgremium und den FID-Sprecher:innen stattgefunden. Die Protokolle sind im FID-Community-Wiki zu finden. Es werden noch 2-3 weitere Workshops folgen. Frau Effinger nimmt zusätzlich an den Workshops teil; somit ist die AG FID mit ihren 4 Sprecher:innen und einer zusätzlichen Person vertreten. Ein Konzept für eine längerfristige Förderung der FID ist bisher noch nicht beschlossen worden. Ein FIDplus muss sich klar von einem FID unterscheiden. Ein FID, der bereits 12 Jahre gefördert wurde, qualifiziert sich nicht automatisch für das Programm FIDplus; hierfür werden klare Kriterien von Seiten der DFG und überzeugende Argumente der einzelnen FIDs benötigt. In den Workshops gab es dementsprechend Diskussionen um eine diesbezügliche Schwelle und Fragen zum Bereich Indikatorik / Kennzahlen. Es konnten noch keine konkreten oder abschließenden Ergebnisse erzielt werden. Bisherige Schwellenüberlegungen sind u.a. Strategien für: FID als integraler Bestandteil der Forschungslandschaft, Open Science, substantieller Beitrag zum FID-Gesamtsystem, internationale Vernetzung (z. B. Datenintegration). Die AG-FID-Sprecher:innen erarbeiten im Auftrag der DFG ein Papier zu Leitfragen und Indikatorik, das mit dem Vorstand des Lenkungsgremiums abgestimmt und dann an die DFG geschickt wird. Wahrscheinlichl ist eine neue Version des Datenblatts mit angepassten Kriterien notwendig.

- Der NFDI-Workshop hat am 20.04.2023 stattgefunden. Es gab eine hohe Beteiligung von FID und NFDI. Die NFDI-Cluster sind an einer Zusammenarbeit mit den FID interessiert, u.a. da diese direkte Kontakte in die Fachgemeinschaften haben. Ein weiterer Workshop soll von der UAG Forschungsdaten organisiert werden.

- Bisher haben 14 Coffee Lectures der FID stattgefunden. Viele der Folien wurden bereits in Webis eingestellt: https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Coffee_Lectures

- Herr Altenhöner hat am 17.04.2023 den DFG-Antrag für eine FID-Koordinierungsstelle verschickt. Die AG FID-Sprecher:innen hatten noch Kommentare und Anpassungswünsche für den Antrag hinzugefügt.

- Am 27.04.2023 fand an der UB Duisburg-Essen die FID-LG-Sitzung am Rande der dbv-Sitzung statt. Die AG-FID-Sprecher:innen konnten virtuell an der Sitzung teilnehmen.

Herr Harbeck merkt an, dass die briefliche Kommunikation des AWBI mit dem FID-Netzwerk schwierig ist, u.a. da der AWBI eine Top-Down-Haltung einnimmt und möchte, dass das LG bereits getroffene Entscheidungen über das Netzwerk an die FID verteilt. Dies wurde vom LG selbst aber bisher abgelehnt.

- Besonderer Streitpunkt ist das Thema IT / Technik. Hier sind die FID von ihren jeweiligen Häusern abhängig und können nicht einfach neue Techniken aufsetzen, weil diese von anderen FID genutzt oder vom AWBI vorgeschrieben werden. Die FID selbst erkennen die Vorteile von Synergie-Effekten und blockieren hier nicht, sie können sich aber i.d.R. nicht problemlos von ihren Hauslösungen lossagen, da hier auch die *interne* IT-Synergie berücksichtigt werden muss und diese Software (z.B. Content-Management-Systeme, Software für Repositorien, Discovery-Systeme) auch nicht komplett von drittmittelfinanziertem Personal, sondern i.d.R. durch Stammpersonal oder Personal aus anderen Projekten instandgehalten wird. Hier scheint es eine falsche Erwartungshaltung auf Seiten des AWBI zu geben. Die gewünschten Synergie-Effekte prallen auf die Realität der Praxis in den jeweiligen Häusern.

TOP 1.2 Bericht des Vorstandes des FID-Lenkungsgremiums (Reinhard Altenhöner)

- Herr Altenhöner berichtete ebenfalls von der Arbeit aus den Workshops zur Langzeitfinanzierung der FID: Die Diskussionen waren nicht einfach, aber die Zusammenarbeit trotzdem gut. Im Ergebnis soll ein “Steckbrief” für ein Konzept FIDplus entworfen werden. Es muss quantitativ und qualitativ abgesteckt werden, was dieser Steckbrief beinhalten soll. Im Juni 2023 soll eine Zwischenberatung stattfinden bis zur nächsten AWBI-Sitzung, die Anfang 2024 stattfinden wird. In Bezug auf die Kommunikation wird noch nach einer Balance zwischen top-down und bottom-up gesucht. Frau Dörr bedankt sich bei Frau Wirtz für die Darstellung der Workshop-Arbeit und die Informationen zum aktuellen Stand. Das LG ist froh, dass die AG FID den Auftrag hat, an der Indikatorik ebenfalls mitzuarbeiten, da hier ein praktikables Ergebnis erwartet wird, mit dem alle FID gut leben können. Herr Kassube (DFG) ergänzt, dass die DFG die Mitarbeit der AG FID und des LG FID schätzt und dankt allen Beteiligten.

- Herr Altenhöner informiert, dass der KfL-Antrag mit gewissen Streichungen bewilligt wurde und somit die Dienstleistungen des KfL für die nächste Zeit gesichert sind.

- Das Lenkungsgremium wird auf der BiblioCon in Hannover vertreten sein. Es wird Berichte aus der Arbeit des FID-Netzwerks geben. Ein Themenheft NFDI ist geplant. Die NFDI sind in ihrer Existenz noch nicht ganz gesichert, auch hier gibt es offene Fragen im Bereich der Verstetigung, eventuell kann die Diskussion um die FIDplus hier ein Vorbild sein.

- Technikboard (TB): Das TB wird vom LG als eine sinnvolle Einrichtung für das FID-Gesamtsystem angesehen. Ziel ist eine bessere Abstimmung im Bereich Technik / verwendete Software zwischen den FID. Die UAG zu VuFind ist hier ein Vorzeigebeispiel.

- Zum Thema Geschäftsstelle / Koordinierungsstelle stellte Frau Wirtz die Nachfrage, ob diese Stelle für das gesamte FID-Netzwerk da sein wird oder nur für das LG. Herr Altenhöner versichert, dass diese neue Stelle dem gesamten FID-Netzwerk dienen soll und das dezentrale Wirken gestärkt werden soll. Doppelentwicklungen und fehlende Absprachen sollen auf diese Weise schnell erkannt werden und idealerweise nicht erst von den Gutachter:innen.

TOP 1.3 Berichte aus den UAG der AG FID

- Frau Effinger berichtete aus der UAG Elektronisches Publizieren. Das erste Treffen fand am 24.1.23 statt. Ein weiteres Treffen wurde für die FIDs, die kurz vor Antragstellung waren, organisiert.
  https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Elektronisches_Publizieren
- Frau Wirtz berichtet, dass das erste Treffen der UAG Forschungsdaten am 21.06.2023 stattfinden wird
  https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Forschungsdaten
- Herr Weiß berichtete aus der UAG Öffentlichkeitsarbeit, die auf der BiblioCon mit einer öffentlichen Arbeitssitzung vertreten sein wird. Es waren 2 Anträge für die BiblioCon eingereicht worden, einer wurde abgelehnt.
  https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Oeffentlichkeitsarbeit
- Frau von der Krone berichtete aus der UAG Sacherschließung. Es wird eine Veröffentlichung der Umfrage "Zehn Fragen zur GND-Arbeit der Fachinformationsdienste 2022" geben und eine Vorstellung und Diskussion im Rahmen der UAG-Sitzung am 02.02.2023 mit Vertreter:innen der GND/DNB. Geplant ist zudem ein Call für Problem Stories zur GND-Arbeit.
  https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Sacherschlie%C3%9Fung)
- Zum Thema Originalschriftlichkeit in DBIS fand virtuell am 04.04.2023 ein Austausch mit FID4SA, FID Afrikastudien, CrossAsia, FID Jüdische Studien, FID Nahost, Nordafrika- und Islamstudien und FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa statt, das Protokoll folgt noch.
- UAG Sacherschließung auf der BiblioCon: Vortag in der FID-Netzwerk-Session von Franziska Voß und Chantal Köppl (DNB) zum Thema „Forschungsnahe GND-Arbeit in den Fachinformationsdiensten“ und Öffentliche Arbeitssitzung, siehe entsprechenden TOP Verschiedenes
- Herr Wulle berichtete aus der UAG Technische Infrastruktur
  https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Technische_Infrastruktur
- Die AG FID wünscht sich eine Beteiligung des KfL am Technikboard.

TOP 1.4 Berichte aus den FID-Netzwerken

- Frau Merkel-Hilf berichtete aus dem Netzwerk Asien (= FID Asien, FID Nahost, FID Osteuropa und FID Südasien). Die Treffen finden zweimal jährlich statt und dienen dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen in den jeweiligen FID. Es wurde ein Resümee zur gemeinsamen Teilnahme am Orientalistentag 2022 gezogen und Überlegungen zu gemeinsamen Werbematerialien angestellt. Gemeinsame themenorientierte Webinare sind in Planung. Das nächste Treffen ist für August 2023 geplant, die Organisation übernimmt das FID Osteuropa.

- Herr Horstkemper berichtete vom Netzwerk Geschichte: Das nächste Treffen ist für Mitte 2023 geplant, Themen werden u. a. Erwerbungs- und Lizenzierungsfragen bzw. Rechercheportale sein, sowie das Verhältnis von NFDIs zu FIDs.
- Frau Voß berichtete aus dem Netzwerk Künste & Kultur. Das Netzwerk hat sich Anfang 2023 bereits getroffen und es ist ein gemeinsamer Workshop für 2025 geplant.
- Frau Wirtz berichtete aus dem Netzwerk NordOst, das sich zuletzt im Dezember 2022 getroffen hat. Aktuell sind gemeinsame Tutorials und ein Workshop geplant.
- Herr Michel berichtete aus dem Netzwerk Philologien. Die nächste und dritte Sitzung wird am 11.05.2023 stattfinden. Themen werden Metadatentausch, OPERAS und der Roundtable FID und Text+ sein. Alle Informationen sind auf der Webis-Seite des Netzwerks zu finden. Herr Eggert ergänzt, dass die Protokolle des Text+-Roundtable ebenfalls auf der Webis-Netzwerk-Seite vorgehalten werden.
- Herr Vogel berichtete aus dem Netzwerk Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / REWISO+. Seit der letzten AG-FID-Sitzung gab es zwei Arbeitssitzungen des Netzwerks. In der offenen Arbeitssitzung vom 17.02.2023 ging es um die CrossRef-Indexierung. Alle Protokolle und Aktivitäten sind im Community-Wiki veröffentlicht. Die nächste Arbeitssitzung findet am 25.05.2023 auf der BiblioCon in Hannover statt.
- Frau Riek berichtete für das Netzwerk Regionale Fachinformationsdienste: Das Netzwerk formiert sich weiter mit derzeit 11 teilnehmenden FID mit regionalen Anteilen, einschließlich Romanistik und Jüdische Studien. Es gibt seit mehreren Jahren regelmäßige Treffen auf dem Bibliothekskongress in Form einer öffentlichen Arbeitssitzung, so auch dieses Jahr am 26.05. auf der BiblioCon. Im Fokus steht dieses Jahr das Thema "Sammlungen/Sammeln in den regionalen FID". Ergänzend dazu gab es letztes Jahr im November ein Herbst-Treffen, ein weiteres ist für den Herbst 2023 geplant. Die Netzwerkbildung erfolgt in enger Abstimmung mit den außereuropäischen FID und anderen regionalen Initiativen, um Parallelstrukturen zu vermeiden.
- Herr Pachzelt berichtete aus dem Netzwerk Semantische Technologien. Es fand ein erstes Treffen am 17.01.2023 mit mehr als 35 Teilnehmenden statt, sowie einem Keynote-Speaker.
- Frau Lingnau berichtete aus dem Netzwerk VuFind. Ein Auftakttreffen fand am 27.02.2023 statt, das Protokoll ist auf der Webis-Seite des Netzwerks einsehbar. Im Vorfeld erfolgte eine Kartierung von VuFind-Eigenentwicklungen.

TOP 2 Bericht aus der DFG und anschließende Diskussion (Michael Kassube und Franziska Limbach)

- Herr Kassube (DFG) berichtete aus der DFG-Geschäftsstelle. Die Folien wurden auf Webis veröffentlicht: Bericht aus der DFG (Webis)
- Nach dem DFG-Bericht schlossen sich Fragen und Hinweise aus der Gruppe der Anwesenden an: Herr Faßnacht merkte an, dass die Antragstellung/Begutachtung im April aufgrund der Dichte der Feiertage ungünstig sei. Herr Kassube wies darauf hin, dass dies sich leider nicht ändern ließe. Zudem gab es laut Herrn Faßnacht Verwechslungen bei den DFG-Formularen, da auf der DFG-Webseite nicht darauf hingewiesen wurde, dass sich das Formular “Beschreibung des Vorhabens” geändert hatte. Bei anderen Formularen gäbe es auf der DFG-Webseite diesen hilfreichen Hinweis. Gewünscht wurden zudem frühzeitige Hinweise zu Bewilligungen/Kürzungen, vor allem in Hinblick auf laufende Arbeitsverträge. DFG-Antwort: Die DFG kann nicht proaktiv auf einzelne FID zugehen, die sich in der Begutachtung befinden, aber nach der Bewertungssitzung im AWBI kann die DFG vom FID

kontaktiert werden. Der Hinweis zum Gesamtsystem bzw. dass teilweise im Antrag nicht gut zu trennen sei, ob es sich um einen Beitrag des Hauses oder eines einzelnen FID handelt, wurde von der DFG folgendermaßen beantwortet: Es muss im Antrag der einzelnen FID beschrieben werden, wie an einem Standort gemeinsam ein Beitrag geleistet wird. Wie arbeiten FID zusammen? Was ist der Beitrag einzelner FID? Wie ist die Wirkung über das Haus hinaus? Es folgte eine Frage aus dem Plenum zur Berichtsfolie zum neuen Konzept FIDplus: Was ist mit einem “nachweisbaren Impact” für die Forschung gemeint? Wie kann oder soll man den Impact nachweisen? Antwort von Herrn Kassube: Es ist aktuell noch nicht klar, wie diese Frage beantwortet werden kann. Es folgte eine Frage von Herrn Kaun: Was ist eine FID-Bewertungsgruppe? Anträge einer Kohorte können jetzt vergleichend bewertet werden. Kommentar: Eine einheitliche Einhaltung der DFG-Rahmenbedingungen wäre wünschenswert. DFG-Antwort: Das ist das Ziel, allerdings unterscheiden sich die Anträge stark, auch wenn sich die Vorhaben ähneln. Es gibt eine große Diversität innerhalb der FID. Deshalb können auch ähnliche Vorhaben einmal abgelehnt und ein anderes Mal bewilligt werden. Die ausschlaggebende Frage ist, ob das Vorhaben für die jeweilige Community wichtig ist. Herr Kauns Nachfrage: Aber wie wird die fachspezifische Sicht gewährleistet? DFG-Antwort: Die fachwissenschaftliche Begutachtung wird in der Sitzung beachtet, z. B. durch die Teilnahme eines Mitglieds aus den DFG-Fachkollegien. Begutachtung vs Bewertung: Im AWBI erfolgt eine Bewertung der Begutachtungen, das ist bei DFG-Anträgen so üblich. Nachfrage Herr Harbeck: AWBI ist ja nicht fachlich qualifiziert, warum können diese Gutachter:innen das fachliche Gutachten dann überstimmen? DFG-Antwort: Es war immer so geregelt, dass das AWBI das Ergebnis des Gutachtens hinterfragen kann, wenn Unstimmigkeiten entdeckt werden. Neu: Auslagerung in FID-Bewertungssitzung. Hauptausschuss: Ergebnis des AWBI wird bestätigt oder nicht. Eine Rückmeldung an die fachwissenschaftlichen Gutachter:innen erfolgt immer. Nachfrage zum DFG-Etat von Herrn Faßnacht: Wird es Kürzungen geben? Gibt es ein festgelegtes Budget, kann es deswegen zu Kürzungen kommen oder führen nur inhaltliche Gründe zu Kürzungen? DFG-Antwort durch Frau Limbach: Zu Kürzungen kam es in Vergangenheit immer aus inhaltlichen Gründen, das kann künftig aus der aktuellen bzw. anstehenden finanziellen Situation heraus auch anders aussehen, möglicherweise bereits ab 2023 oder 2024.

Pause 12:00 bis 13:30 Uhr

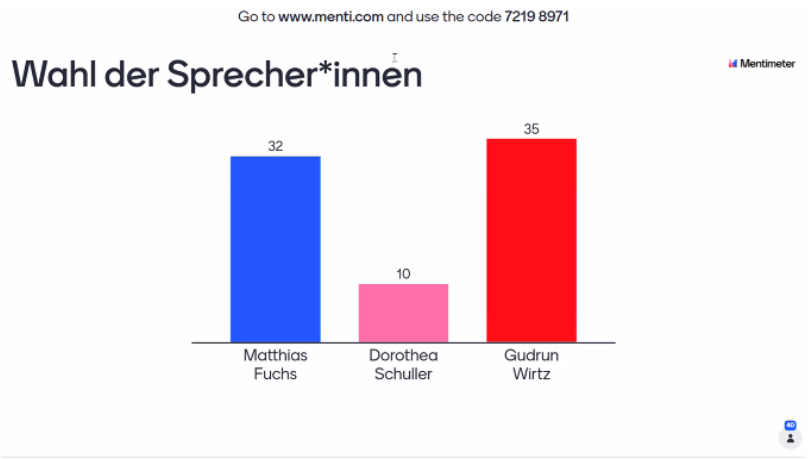
Teil 2 AG FID (Moderation: Franziska Voß) - 13:30-15:30 Uhr

Top 3 Wahlen der AG FID-Sprecherinnen und der AG FID-Vertreter:innen im FID-LG sowie Aktualisierung der Geschäftsordnung der AG FID (Matthias Harbeck)

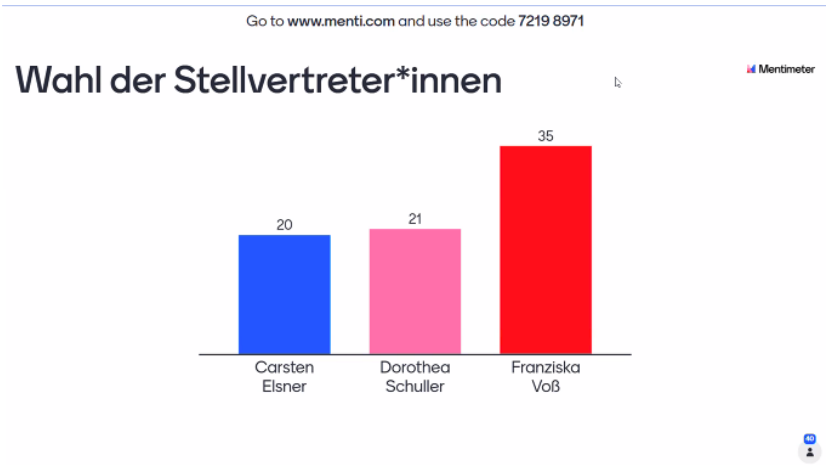
- Matthias Harbeck war bereits 2 Amtszeiten Sprecher der AG FID und möchte die Aufgabe nun abgeben. Die restlichen aktuellen Sprecher:innen sind seit drei Jahren dabei. Bei der Mentimeter-Wahl traten 3 Kandidierende an: Gudrun Wirtz (BSB München), Matthias Fuchs (SLUB Dresden) und Dorothea Schuller (SUB Göttingen), Alle drei Kandidierenden stellten

sich der AG kurz vor, anschließend wurde die Wahl via menti.com durchgeführt (s. Screenshot).

- Wahlergebnis der Sprecher:innen-Wahl: Gudrun Wirtz und Matthias Fuchs wurden als Sprecher:innen gewählt.



- Für die Vertreter:innen-Wahl stellen sich der AG folgende Personen vor: Dorothea Schuller (SUB Göttingen), Carsten Elsner (UB Braunschweig) und Franziska Voß (UB Frankfurt). Dann wurde per menti.com gewählt (s. Screenshot).
- Wahlergebnis der Vertreter:innen-Wahl: Dorothea Schuller und Franziska Voß wurden als Vertreterinnen gewählt. Herrn Elsner wurde für seine Kandidatur gedankt. Die Übergabe der Sprecher:innen-Aufgabe ist für Sommer 2023 geplant. Herr Harbeck wird noch bis Juni 2023 im Amt sein. Herr Trapp wies darauf hin, dass auf Webis die neuen Sprecher:innen eingetragen werden müssen und die Listen-Ansprache noch angepasst werden muss.



- Wichtig für die künftigen Protokolle der AG FID: Per Abstimmung (40 Stimmen dafür) wurde per Handzeichen in Zoom beschlossen, dass die Frist für das Erstellen der Protokolle von zwei auf max. vier Wochen verlängert wurde. Die Geschäftsordnung wird dementsprechend angepasst.

TOP 4 Bericht des KfL (Kristine Hillenkötter)

- Frau Hillenkötter berichtet vom KfL. Die Folien wurden auf Webis veröffentlicht: Bericht aus dem KfL

- Aufgrund von formalen Gründen dauert die 4. Förderphase des KfL nur 2 Jahre. Es sollen zwei Anträge für jeweils 2 Jahre gestellt werden, bisher waren es immer 3 Jahre. Herr Adam stellt eine Frage zur Beratung im Bereich Digital Humanities (Data Mining/DM). Antwort Frau Hillenkötter: Projektideen können an das KfL gemeldet werden, man kann künftig eine Beratung für DM erhalten, der Bereich ist aber noch im Aufbau. Frage von Frau Riek: Wie sieht es mit lizenzierten E-Books für die Fernleihe aus? Antwort Frau Hillenkötter: Das ist ein Projekt der BSB, man kann ggf. bei Herrn Herrn Voigtschild (KfL/BSB) nachfragen, es müsste bei bestehenden Lizenzen nachverhandelt werden.

TOP 5 Vorstellung von OPERAS-GER (Marlen Töpfer und Pattrick Piell)

- Frau Töpfer und Herr Piell (Max-Weber-Stiftung) stellten OPERAS-GER vor. Eine ausführlichere Vorstellung ist für die Arbeitssitzung des FID-Netzwerks Philologien (11.05.2023) geplant. Für eine special interest group zur Mehrsprachigkeit existiert die Plattform “go triple”, https://www.gotriple.eu. Bei Fragen können sich Anwesende an folgenden Kontakt wenden: operas-ger@maxweberstiftung.de.

TOP 6 Bestandserhaltung in den FID / Arsenhaltiges Bibliotheksgut (Ruth Sindt)

- Dieses Arbeitsschutzthema wurde anlassbezogen in der UB Kiel aufgegriffen und betrifft auch die FID-Sammlung. Literatur, insbesondere aus dem 19. Jahrhundert, kann in der Farbe Grün arsenhaltige Farbpigmente in Einbänden, Vorsatzblättern und Buchschnitten enthalten. Die UB Kiel sichtet derzeit die Bestände und zieht sie aus der Nutzung, um sie testen zu lassen. Die dbv-Kommission Bestandserhaltung erarbeitet derzeit Empfehlungen für den Umgang mit potentiell gefährdeten Beständen.
- Relevant für FID: Bei ausländischer Literatur könnten dahingehende Erkenntnisse aus den FID auch für andere Bibliotheken interessant sein (Zusetzung von Arsen überhaupt üblich?) Noch offen ist die Frage, wie mit positiv getesteten Beständen verfahren werden sollte. Derzeit gibt es noch keine Möglichkeit , die betroffenen Pigmente herauszulösen. Hier könnten zukünftig Absprachen zwischen FID-Bibliotheken und anderen Häusern interessant werden.

TOP 7 Verschiedenes aus dem FID-Kontext

Top 7.1. Implementierung des Fernleih-Tools beim FID SKA / Evifa ist erfolgt (Matthias Harbeck)

- Voraussetzung für das Funktionieren des Tools ist, dass die einzelnen Verbünde alles korrekt eingestellt haben. Kontaktperson bei Fragen zum Tool: Herr Stefan Lohrum vom KOBV (lohrum@zib.de).

Top 7.2. BiblioCon 2023 in Hannover

- Die Anmeldung von Fachsessions für die BiblioCon war auch dieses Jahr erneut schwierig, weil sie z. T. über die Kommission für Fachreferatsarbeit des VDB und z. T. über andere Wege erfolgte. Herr Harbeck kümmert sich um eine Klärung.

FID-Veranstaltungen auf der 111. BiblioCon 2023 in Hannover:

- 23.05. 13:00 Uhr: FID-Netzwerk > https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/147
- 23.5. 16:00 Uhr: Hands-on Lab Nightwatch (SuUB Bremen; Pollux) https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/39
- 25.05. 09:00 Uhr: Neue Akteur:innen und dezentrale Strategien für die digitale Bewahrung von Kulturgut! - Was wir von SUCHO lernen können; Konferenzraum 27/28 https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/113
- 24.05. 14:00 Uhr: Fachsession FID Politikwissenschaft und FID Soziologie https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/200
- 24.05., 14:00-16:00, TK 6: Digitale und analoge Infrastrukturen, Konferenzraum 7 & 9 Lizenzen und Daten: "Was kommt nach der Lizenzierung: Daten zum Lesen und zum Arbeiten" ausgehend vom FID Asien (Matthias Kaun) s.a. hands-on Lab zu Gaia-X https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/presentations/160
- 24.05. 16:00 Uhr, Fachsession Rechtswissenschaft FID <intR>² > https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/204
- 24.05. 17:00-18:00 FID Slawistik, öffentliche Arbeitssitzung > https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/205
- 25.05. 09:00 Uhr: Öffentliche Arbeitssitzung Netzwerk Rewiso+ https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/18
- 25.05. 14:00 Uhr: Suchen, Finden, Service bieten – VuFind-Erweiterungen für Fachinformationsdienste
- 25.05. 14:30 Uhr: Discover! Forschungsdaten im Fokus des FID Linguistik https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/presentations/182
- 25.05. 15:30 Uhr: Narrativer Informationszugriff Interdisziplinär, Hermann Kroll (FID Pharmazie, auch zu Pollux) https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/157
- 25.05. 16:30 Uhr: Sacherschließung in den FID - Werkstattberichte & Arbeitssitzung > https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/71
- 26.05. 09:00 Uhr: Öffentliche Arbeitssitzung UAG ÖA > https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/40
- 26.5. 09:00 Uhr: Öffentliche Arbeitssitzung FID Geschichte; https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/199
- 26.05. 10:00 Uhr: Öffentliche Arbeitssitzung, Fachsession Natur- und Lebenswissenschaften; https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/202
- 26.05. 11:00 Uhr: Öffentliche Arbeitssitzung Regionale FID; https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/201
- 24.05. und 25.05. 12:45-13:45 Uhr: Posterpräsentation FID Karten: https://dbt2023.abstractserver.com/program/#/details/presentations/474
- 25.05. 16:30-18:00 Uhr: Hands-on Lab, Konferenzraum 15, "Einstieg in die Gaia-X-Infrastruktur", Gerrit Gragert, Matthias Kaun (FID Asien)

TOP 7.3 Geplante Veranstaltungen der AG FID

- Arbeitstreffen FID und NFDI-Konsortien in Planung (Frau Wirtz)
- Im Herbst am 12.10.2023: Workshop Kolonialismus und Extremismus (CfP endet Anfang Juni)
- Abstimmung U-AG Internationalisierung (Herr Fuchs), Terminumfrage erfolgt über AG FID-Liste
- Die Reihe der FID-Coffee-Lectures läuft noch bis Juni 2024, für zwei FID fehlen noch die konkreten Terminangaben, dann kann das Programm veröffentlicht werden. Die bisherige Planung für 2023 ist in Webis veröffentlicht worden: https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Coffee_Lectures. Danach wird die Vortragsreihe zunächst beendet und es erfolgt die Evaluation der Coffee Lectures. Aktuell werden die Vorträge noch von Herrn Harbeck über einen HU-Zoom-Link organisiert, die UAG Öffentlichkeitsarbeit wird, mit neuem Link, künftig übernehmen.

TOP 7.4 Gründung einer UAG Lizenzierung

- Frau Hillenkötter schlug die Gründung einer neuen U-AG vor, die sich mit dem Thema Lizenzierung beschäftigen soll (z. B. kooperative Lizenzierung, OA-Transformation, Zusammenarbeit KfL und FID). Als Feedback aus der Runde erfolgte die Zustimmung aus dem AG-Plenum (Frau Wirtz, Herr Vogel). Frau Voß bat um eine Abstimmung per Handzeichen, das Ergebnis war große Zustimmung. Das KfL wird über die AG-FID-Mailing-Liste eine Terminumfrage verschicken.

TOP 7.5 Verschiedenes aus dem Plenum

Ein Hinweis von Markus Trapp (SUB Hamburg): Bei Fragen zum FID- Community-Wiki, z.B. wenn neues Konto oder neues Passwort benötigt wird, bitte die Anfragen primär an den Funktionsaccount fidkartierung@sub.uni-hamburg.de richten. Fragen zu Webis können direkt an Herrn Trapp gerichtet werden.

Anlage 1: Teilnehmer:innenliste

Adam	Volker	Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt	FID Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien	volker.adam@bibliothek.uni-halle.de
Adamczak	Katarzyna	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa	katarzyna.adamczak@bsb-muenchen.de
Altenhöner	Reinhard	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID-LG	reinhard.altenhoener@sbb.spk-berlin.de
Blume	Patricia	Universitätsbibliothek Leipzig	FID Kommunikations-, Medien- und Filmwissenschaft "ADLR.LINK"	blume@ub.uni-leipzig.de
Cramme	Stefan	BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Berlin	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	s.cramme@dipf.de
Crom	Wolfgang	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID Kartographie und Geobasisdaten	wolfgang.crom@sbb.spk-berlin.de
Czolkoß-Hettwer	Michael	Staats- und Universitätsbibliothek Bremen	FID Politikwissenschaft (Pollux)	czolkoss-hettwer@suub.uni-bremen.de
Daniel	Silvia	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Altertumswissenschaften - Propylaeum	daniel@bsb-muenchen.de
Diet	Jürgen	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Musikwissenschaft	diet@bsb-muenchen.de
Dimitrova	Vanya	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Linguistik	v.dimitrova@ub.uni-frankfurt.de
Dörr	Marianne	Universitätsbibliothek Tübingen	FID-LG	marianne.doerr@uni-tuebingen.de
Effinger	Maria	Universitätsbibliothek Heidelberg	FID Altertumswissenschaften – Propylaeum FID Kunst, Fotografie, Design – arthistoricum.net	effinger@ub.uni-heidelberg.de
Eggert	Eric	Universitäts- und Stadtbibliothek Köln	FID Philosophie	eric.eggert@uni-koeln.de
Einert	Katharina	Bibliothek des Ibero-Amerikanischen Instituts Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies	einert@iai.spk-berlin.de
Elsner	Carsten	Universitätsbibliothek Braunschweig	FID BAUdigital	carsten.elsner@tu-braunschweig.de
Fabrizius	Jana Eileen	Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt	FID Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien	jana-eileen.fabrizius@bibliothek.uni-halle.de
Faßnacht	Martin	Universitätsbibliothek Tübingen	FID Theologie	martin.fassnacht@uni-tuebingen.de
Finkeldey	Caroline	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa	caroline.finkeldey@bsb-muenchen.de
Friesenhausen	Moritz	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Geschichtswissenschaft	moritz.friesenhausen@bsb-muenchen.de
Fuchs	Matthias	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	FID Mobilitäts- und Verkehrsforschung (FID move)	matthias.fuchs@slub-dresden.de
Ganske	Anette	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	FID Mobilitäts- und Verkehrsforschung (FID move)	
Geißler	Nils		FID Philosophie	
Glaab-Kühn	Friederike	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	KfL-Projekt	friederike.glaab-kuehn@sbb.spk-berlin.de

Grieb	Dorothée	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Altertumswissenschaften - Propylaeum	dorothee.grieb@bsb-muenchen.de
Grüter	Doris	Universitäts- und Landesbibliothek Bonn	FID Romanistik	Doris.Grueter@ulb.uni-bonn.de
Hamann	Olaf	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID Slawistik	olaf.hamann@sbb.spk-berlin.de
Hampf	Yannick	Universitäts- und Stadtbibliothek Köln	FID Philosophie	hampf@ub.uni-koeln.de
Harbeck	Matthias	Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin	FID Sozial- und Kulturanthropologie	matthias.harbeck@ub.hu-berlin.de
Drabandt	Sophia	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID Kartographie und Geobasisdaten	fid-karten@sbb.spk-berlin.de
Heinritz	Mareike	Universitätsbibliothek Tübingen	FID Religionswissenschaft	m.heinritz@uni-tuebingen.de
Herr	Wiebke	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Geschichtswissenschaft	Wiebke.Herr@bsb-muenchen.de
Hillenkötter	Kristine	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	KfL-Projekt	hillenkoetter@sub.uni-goettingen.de
Hofmann	Andreas	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Geschichtswissenschaft	
Horstkemper	Gregor	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Geschichtswissenschaft	horstkemper@bsb-muenchen.de
Israel	Holger	Technische Informationsbibliothek Hannover	---	holger.israel@tib.eu
Jeschke	Josef	Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt	FID Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien	josef-peter.jeschke@bibliothek.uni-halle.de
Kasperek	Gerwin	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Biodiversitätsforschung	g.kasperek@ub.uni-frankfurt.de
Kassube	Michael	Bonn	DFG	michael.kassube@dfg.de
Kämpf	Christian	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	FID Musikwissenschaft	christian.kaempf@slub-dresden.de
Kaun	Matthias	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID Asien	matthias.kaun@sbb.spk-berlin.de
Koch	Cornelia	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID Kartographie und Geobasisdaten	
Kreusch	Julia	BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Berlin	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	j.kreusch@dipf.de
von der Krone	Kerstin	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Jüdische Studien	k.vonderkrone@ub.uni-frankfurt.de
Kunze	Gunther	Bibliothek des Ibero-Amerikanischen Instituts Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies	kunze@iai.spk-berlin.de
Lingnau	Anna	Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	FID Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft	lingnau@hab.de
Limbach	Franziska	Bonn	DFG	franziska.limbach@dfg.de
Lorenz	Melanie	GFZ Potsdam	FID Geowissenschaften der festen Erde	melorenz@gfz-potsdam.de

Lutz	Bernhard	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Musikwissenschaft	Bernhard.Lutz@bsb-muenchen.de
Magin	Nikolas	Universitätsbibliothek Tübingen	FID Religionswissenschaft	nikolas.magin@uni-tuebingen.de
Martins	Joao	Universitäts- und Stadtbibliothek Köln	FID Philosophie	martins@ub.uni-koeln.de
Meister	Janina	Universitätsbibliothek Tübingen	FID Kriminologie	janina.meister@uni-tuebingen.de
Merkel-Hilf	Nicole	Universitätsbibliothek Heidelberg	FID4SA - FID Südasien	merkel@ub.uni-heidelberg.de
Michel	Volker	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	v.michel@ub.uni-frankfurt.de
Morys-Reichard	Michaela	Bibliothek des Deutschen Museums München	FID Geschichtswissenschaft	m.morys-reichard@deutsches-museum.de
Mrotzek	Arne	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	a.mrotzek@ub.uni-frankfurt.de
Müller	Elisabeth	ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften	---	mueller@zbmed.de
Othman	Aïsha	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Afrikastudien	a.othman@ub.uni-frankfurt.de
Pachzelt	Adrian	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Biodiversitätsforschung	a.pachzelt@ub.uni-frankfurt.de
Pfeifenberger	Regina	Staats- und Universitätsbibliothek Bremen	FID Politikwissenschaft (Pollux)	regina.pfeifenberger@suub.uni-bremen.de
Porath	Antina	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	KfL-Projekt	kfl@sub.uni-goettingen.de
Renner-Westermann	Heike	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Linguistik	h.renner-westermann@ub.uni-frankfurt.de
Riek	Ilona	Universitäts- und Landesbibliothek Münster	FID Benelux / Low Countries Studies	riek@uni-muenster.de
Rölleke	Claudia	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	KfL-Projekt	kfl@sub.uni-goettingen.de
Rösch	Henriette	Universitätsbibliothek Leipzig	FID Kommunikations-, Medien- und Filmwissenschaft "ADLR.LINK"	
Röschlein	Jens	BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Berlin	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	j.roeschlein@dipf.de
Sarayeva	Asya	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID Slawistik	asya.sarayeva@sbb.spk-berlin.de
Schmitt	Nadine	Universitäts- und Stadtbibliothek Köln	FID Soziologie (SocioHub)	schmitt@ub.uni-koeln.de
Schank	Kristy	Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	kristy.schank@ub.hu-berlin.de
Schuller	Dorothea	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	FID Anglo-American Culture	schuller@sub.uni-goettingen.de
Schumann Douosson	Anne	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Afrikastudien	a.schumann@ub.uni-frankfurt.de

Semmler	Malte	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	FID Geowissenschaften der festen Erde	semmler@sub.uni-goettingen.de
Sell	Leonore	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	FID Anglo-American Culture	sell@sub.uni-goettingen.de
Seyder	Medea	Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin	FID Anglo-American Culture	medea.seyder@fu-berlin.de
Sindt	Ruth	Universitätsbibliothek Kiel	FID Nordeuropa	sindt@ub.uni-kiel.de
Straube	Sophie	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa	sophie.straube@bsb-muenchen.de
Toscano	Roberta	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Geschichtswissenschaft	roberta.toscano@bsb-muenchen.de
Trapp	Markus	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg	FID Romanistik	markus.trapp@sub.uni-hamburg.de
Vogel	Ivo	Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz	FID <intR>²	ivo.vogel@sbb.spk-berlin.de
Voigtschild	Fabian	Bayerische Staatsbibliothek München	KfL-Projekt	fabian.voigtschild@bsb-muenchen.de
Voß	Franziska	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a. M.	FID Darstellende Kunst	f.voss@ub.uni-frankfurt.de
Wagner	Michael	Georg-Eckert-Institut. Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung Braunschweig	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	michael.wagner@gei.de
Weiß	Philipp	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Altertumswissenschaften - Propylaeum	philipp.weiss@bsb-muenchen.de
Wermbter	Katja	Universitätsbibliothek Braunschweig	FID BAUdigital	k.wermbter@tu-braunschweig.de
Wiehl	Henriette	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	FID Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (FID Materials Science)	henriette.wiehl@slub-dresden.de
Wille	Saara Julia	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	FID Finnisch-ugrische / uralische Sprachen, Literaturen und Kulturen	wille@sub.uni-goettingen.de
Wirtz	Gudrun	Bayerische Staatsbibliothek München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa	Gudrun.Wirtz@bsb-muenchen.de
Wolff	Johannes	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	FID Kunst, Fotografie, Design – arthistoricum.net	Johannes.Wolff@slub-dresden.de
Wortmann	Karin	ZBW-Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft	—	k.wortmann@zbw-online.eu
Wulle	Stefan	Universitätsbibliothek Braunschweig	FID Pharmazie	s.wulle@tu-braunschweig.de